



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Struktur, Arbeitsweise und Arbeitsprogramm des European Product Compliance Network (EUPCN)

Stephan Winkelmann, Vorsitzender ADCO EMC, Vertretung SLO DE, Bundesnetzagentur

Michael Borzel, Vorsitzender ADCO PED, Druckgeräte, ZLS

Oliver Weißbon, ADCO CIVEX, ADCO PYROTEC, ZLS

Deutsche Marktüberwachungskonferenz 2026

Berlin, 15. Oktober 2026

Themenübersicht

- ❖ Struktur und Arbeitsweise des EUPCN
- ❖ Zentrale Verbindungsstelle nach der Verordnung (EU) 2019/1020
- ❖ Aktuelle Aufgaben des EUPCN
- ❖ Arbeitsprogramm des EUPCN
- ❖ Aktuelles aus ausgewählten Arbeitsgruppen des EUPCN

Struktur und Arbeitsweise des EUPCN

Struktur und Arbeitsweise des EUPCN (1)



Bis zum 31.12.2020

- ❖ Koordinierung der Marktüberwachung in Europa durch die:
 - Expert Group on the Internal Market für Products (IMP)
 - IMP Working Group on Market Surveillance (IMP-MSG)

Seit dem 01.01.2021

- ❖ Überleitung von IMP-MSG in das Unionsnetzwerk für Produktkonformität:
 - Union Product Compliance Network (EUPCN)

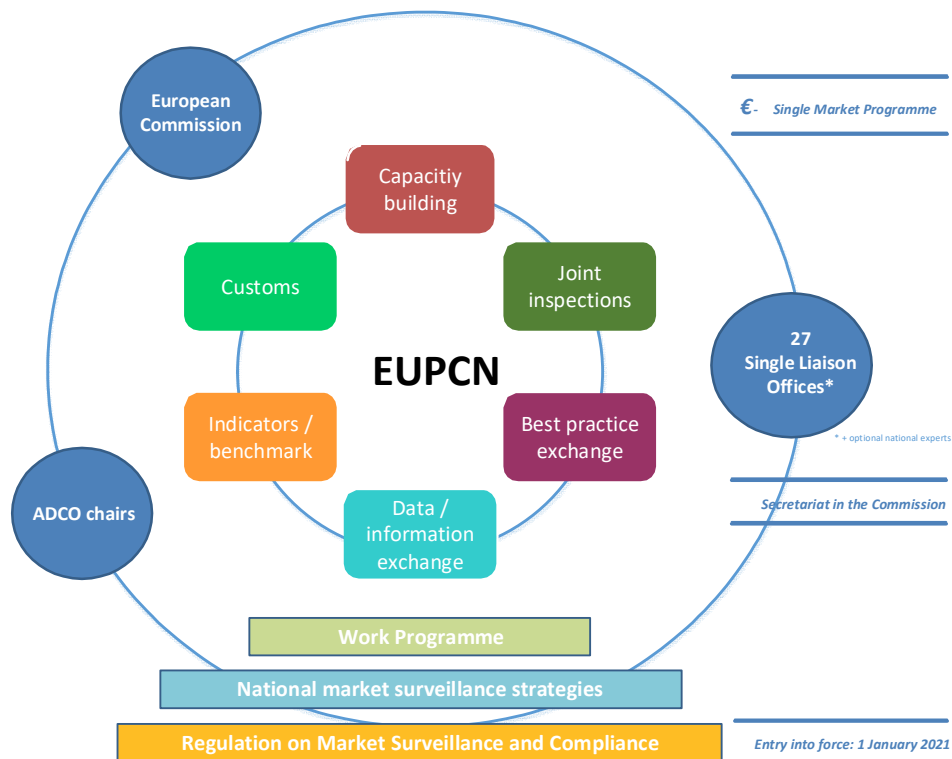
Struktur und Arbeitsweise des EUPCN (2)



❖ Grundsätzliches

- Einrichtung eines Unionsnetzwerkes für Produktkonformität (im Folgenden „Netzwerk“) nach der Verordnung (EU) 2019/1020 (MÜ-VO) zum 01. Januar 2021
- Plattform für eine strukturierte Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen den vollziehenden Behörden der Mitgliedstaaten (MS) und der Kommission
- Das Netzwerk besteht aus Vertretern der einzelnen MS einschließlich eines Vertreters der **zentralen Verbindungsstelle** und – auf Wunsch – eines nationalen Sachverständigen, den Vorsitzenden der ADCOs und Vertretern der Kommission
- Jeder MS war aufgefordert, bis zum 31. Dezember 2020, eine zentrale Verbindungsstelle nach Artikel 10, Abs. 3 der MÜ-VO an die Kommission zu benennen
- Das Netzwerk arbeitet entsprechend Artikel 30, Abs. 8 der MÜ-VO auf der Basis einer Geschäftsordnung

Struktur und Arbeitsweise des EUPCN (3)



Zentrale Verbindungsstelle nach der Verordnung (EU) 2019/1020

Zentrale Verbindungsstelle nach der MÜ-VO (1)



❖ Benennung

- Die Geschäftsstelle des Deutschen Marktüberwachungsforums (GS-DMÜF) bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) als zentrale Verbindungsstelle (**Single Liaison Office – SLO**) für Deutschland gegenüber der Europäischen Kommission benannt



Zentrale Verbindungsstelle nach der MÜ-VO (2)



❖ Aufgaben

- Vertretung von abgestimmten Haltungen der MÜ-Behörden der MS im Netzwerk
- Mindestens alle vier Jahre Übermittlung einer übergreifenden nationalen Marktüberwachungsstrategie gemäß Artikel 13 Absatz 1 der MÜ-VO
- Regelmäßige Bewertung der nationalen MÜ-Strategien gemäß Artikel 30 Absatz 2 o) der MÜ-VO
- Unterrichtung der Kommission über die nach Artikel 25 Absatz 1 der MÜ-VO benannten Behörden (Zollbehörden)
- Unterrichtung der Kommission und der anderen MS über seine Marktüberwachungsbehörden und deren jeweilige Zuständigkeitsbereiche
- Eingabe der vorgenannten Informationen in die von der Kommission bereitgestellte Datenbank ICSMS (Information and Communication System on Market Surveillance)

Zentrale Verbindungsstelle nach der MÜ-VO (3)



❖ Aktivitäten von Januar 2021 bis Oktober 2026 (1)

- Teilnahme an 36 EUPCN Sitzungen
- Abstimmung / Koordinierung von 64 Umfragen des EUPCN
- Teilnahme an einer EUPCN - PARCS Sitzung
- Teilnahme an 5 EUPCN - CSN Sitzungen (jährlich)
- Teilnahme an einer Sondersitzung zum Thema Unionsprüfeinrichtungen (EUTF)
- Teilnahme an einem Workshop zum digitalen Produktpass (DPP)
- Übermittlung der übergreifenden nationalen MÜ-Strategie gemäß Artikel 13 der MÜ-VO (2x)
- Evaluierung der MÜ-Strategien gemeinsam mit BG und DK gemäß Artikel 31 (2) o der MÜ-VO
- Einrichtung und Etablierung einer „deutschsprachigen Gruppe“ – SLOs von NL, AT, LU und DE

Zentrale Verbindungsstelle nach der MÜ-VO (4)



❖ Aktivitäten von Januar 2021 bis Oktober 2026 (2)

- Teilnahme an 15 Sitzungen des MÜ-Ausschusses nach Artikel 43 der MÜ-VO
- Teilnahme an einer Studie von KOM zur Bewertung der Herausforderungen und Chancen für Marktüberwachungsaktivitäten in Bezug auf neue Technologien und digitalen Lieferketten
- Teilnahme und Begleitung des Projektes "ICSMS-Customs Interface - MSA Group"
- Mitarbeit im Arbeitsprogramm des EUPCN 2021/2022
- Mitarbeit im Arbeitsprogramm des EUPCN 2023/2024
- Mitarbeit im Arbeitsprogramm des EUPCN von 2025 bis 2028
- Mitarbeit des SLO DE in 12 von 16 Subgroups des EUPCN

Aktuelle Aufgaben des EUPCN

Aktuelle Aufgaben im EUPCN (1)



- ❖ Überarbeitung des New Legislative Framework (NLF) und der Marktüberwachungsverordnung (MÜ-VO)
- ❖ Umsetzung des Arbeitsprogramms des EUPCN für 2025 bis 2028
- ❖ Aktualisierung der nationalen Marktüberwachungsstrategien für den Zeitraum von 2026 bis 2029
- ❖ Vorstellung der Ergebnisse KOM finanzierter Marktüberwachungskampagnen
- ❖ Produktsektorenübergreifende Marktüberwachungskampagne (Joint action 2026) bzgl. Artikel 4 der MÜ-VO
- ❖ Erarbeitung einer Schnittstelle zwischen Zoll und ICSMS sowie zwischen ICSMS und den nationalen MÜ-Behörden
- ❖ Weiterentwicklung der Key Indikatoren in ICSMS (Ergebnisse der Task Force ICSMS)

Aktuelle Aufgaben im EUPCN (2)



- ❖ Begleitung der KOM finanzierten IT-Projekte „Webcrawler“ und „Digitalisierung von Dokumenten“
- ❖ Regeln für die Zusammenarbeit in EUPCN Arbeitsgruppen
- ❖ Aktuelle Umfragen im EUPCN
 - Webshops aus Drittländern und „dropshipping“
 - Qualität der notifizierten Stellen in den einzelnen Produktsektoren
 - Key Indikatoren
 - EUTF 5. Call
- ❖ Erstellung einer aktualisierten Liste aller Harmonisierungsrechtsvorschriften zur MÜ-VO (einschließlich Artikel 4 der MÜ-VO)

Arbeitsprogramm des EUPCN

Arbeitsprogramm des EUPCN (1)

❖ Umsetzung - Grundlage Artikel 31 (2) a) der MÜ-VO



Work Programme 2025 – 2028: subtasks

1. Products sold online 4	2. Digital Tools for Market Surveillance 3	3. ICSMS 5	4. Controls at External Borders 3	5. Joint Actions / Joint Activities / EU-Financing 3
6. National Market Surveillance Strategies 4	7. European union testing facilities (EUTFS) 3	8. Market Surveillance Indicators 2	9. New Technologies and New Product Categories 3	10. Closed
11. Coordination of AdCos and their activities 9	12. Notified bodies 3	13. Peer review programmes and mutual visits 5	14. Coordinated legislative exchange 2	15. Digital product passport (DPP) 2
16. The Work Programme 5	17. Guidance documents for MSA 3			

Number of subtasks decreased from 75 to 59 !

Arbeitsprogramm des EUPCN (2)

❖ Umsetzung - Grundlage Artikel 31 (2) a) der MÜ-VO

Alle Arbeitsschwerpunkte mit deutscher Beteiligung!



- Product sold online (EMC AdCo - Vorsitz)
- Digital tools for market surveillance (SLO DE)
- ICSMS (SLO DE)
- Control at external borders (SLO DE)
- Joint actions, joint activities and EU-Financing (SLO DE)
- National Market surveillance strategies (SLO DE)
- More testing capacity for MSA (SLO DE)
- Market surveillance indicators (SLO DE)
- New technologies and new product categories (SLO DE)
- Coordination of AdCos and their activities (AdCo Ecodesign / Energy Labelling - Vorsitz)
- Notified Bodies (AdCo PED – Vorsitz, AdCo MARINE EQUIPMENT und SLO DE)
- Peer review programmes and mutual visits (SLO DE)
- Coordinated legislative exchange (AdCo EMC – Vorsitz und AdCo Lift - Vorsitz)
- Digital product passport (SLO DE)
- Work programme (EMC AdCo - Vorsitz)
- Guidance documents for MSA (SLO DE)

Aktuelles aus ausgewählten Arbeitsgruppen

Subgroup 1 - Product sold online

Product Sold Online

Mitglieder

Leitung: Stephan Winkelmann (ADCO EMC)	
Europäische Kommission	
ADCO Vorsitzende	SLO oder Vertreter
ADCO EMC (Herr Stephan Winkelmann)	Belgien
ADCO FERTILISERS	Dänemark
ADCO GAR	Estland
	Finnland
	Frankreich
	Griechenland
	Litauen
	Niederlande
	Norwegen
	Schweden
	Spanien
	Ungarn

Product Sold Online

Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum 2025-2028

- ❖ Ermittlung von Problemen im Zusammenhang mit online verkauften Produkten einschließlich Einkäufen mit verdeckter Identität und Empfehlung gemeinsamer Maßnahmen
- ❖ Organisation von Workshops und Konferenzen, um „best practices“ für Untersuchungen im Bereich des online Handels auszutauschen
- ❖ Überprüfung von Möglichkeiten Betreiber von Online-Plattformen dazu zu bringen Vorschriften einzuhalten
- ❖ Bereitstellung von Inhalten/Informationen für öffentliche Sensibilisierungskampagne

Product Sold Online

Aktuelle Themen

- ❖ Durchführung einer europäischen „Joint Action“ im Bereich des Artikel 4 der Mü-VO; Zusammenfassung der Ergebnisse und erstellen eines Berichtes im Jahr 2026
- ❖ Durchführung und Auswertung einer EUPCN Umfrage zu „Webshops aus Drittstaaten“ und „Dropshipping“
- ❖ Sammeln von europäischen Beiträgen und Konzepterstellung für eine europäische Öffentlichkeitskampagne bzgl. Erwerb von Produkten aus Drittstaaten auf Online Verkaufsplattformen wie Amazon, TEMU oder Shein
- ❖ Erstellen einer Übersicht über das Zusammenspiel zwischen MÜ-VO, Digital Service Act (DSA) und der allgemeinen Produktsicherheitsverordnung (GPSR) einschließlich einer Problemanalyse

Product Sold Online

Joint Action Artikel 4 Mü-VO

- ❖ Zeitraum 1. Halbjahr 2026
- ❖ 12 europäische Länder haben teilgenommen
- ❖ 13 Produktsektoren und allgemeine Produktsicherheit haben teilgenommen
- ❖ Insgesamt 957 online Angebote wurden überprüft; 90 % wiesen einen EU Verantwortlichen gemäß Artikel 4 MÜ-VO aus
- ❖ Die EU Verantwortlichen wurden aufgefordert ein gültiges Mandat bzw. schriftliche Vereinbarung mit dem Hersteller einschließlich Konformitätserklärung vorzulegen
- ❖ In 81,6 % der geprüften online Angebote konnte weder ein EU-Verantwortlicher mit Sitz in der Union nachgewiesen noch eine korrekte Konformitäts- bzw. Leistungserklärung vorgelegt werden

Product Sold Online

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA)

- ❖ Joint Action Artikel 4 MÜ-VO
 - Ergebnisse sollten in das neue EPA einfließen; Veränderte Verantwortlichkeiten für Wirtschaftsakteure gemäß Artikel 4 MÜ-VO einschließlich Registrierung und Verifizierung
- ❖ „Webshops aus Drittstaaten“ und „Dropshipping“
 - Aufnahme von Regelungen zur Vermeidung von neuen „Regelungslücken“ im EPA
- ❖ Öffentlichkeitskampagne eCommerce
 - Aufnahme der Aktivität einschließlich Finanzierung in das EPA

Subgroup 3 - ICSMS

Mitglieder

Leitung: Lucio Cocciantelli (ADCO RED)	
Europäische Kommission	
ADCO Vorsitzende	SLO oder Vertreter
ADCO FERTILISERS	Deutschland (Herr Oliver Weißbon)
ADCO LVD	Dänemark
ADCO RED	Finnland
ECHA Forum (Frau Katja vom Hofe)	Italien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Schweden
	Spanien
	Tschechien

ICSMS

Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum 2025-2028

- ❖ Unterbreitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung und Verbesserung von ICSMS an KOM
 - Benutzerfreundlichkeit und Datenqualität
- ❖ Organisation einer Sondersitzung des EUPCN zu ICSMS (mindestens 1x pro Jahr)
- ❖ Zusammenarbeit mit allen ADCO-Gruppen in Bezug auf die Nutzung von ICSMS
- ❖ Prüfung der Erforderlichkeit von Schulungen zu ICSMS
- ❖ Marktüberwachungsindikatoren
 - Die für die Marktüberwachungsindikatoren (exklusive Indikatoren 1 und 2) erforderlichen Daten sollen direkt aus ICSMS bezogen werden (können)

ICSMS

Aktuelle Themen

- ❖ Unterbreitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung und Verbesserung von ICSMS an KOM
 - Excel Liste mit mehr als 100 Verbesserungsvorschlägen die zur Zeit abgearbeitet wird
- ❖ Organisation einer Sondersitzung des EUPCN zu ICSMS (mindestens 1x pro Jahr)
 - Themenvorschläge bisher sind u.a. „Best practice“ Beispiele, Stärkung des öffentlichen Bereichs, neue Rechtsgrundlagen und neue Erfordernisse wie z.B. DPP,
- ❖ Zusammenarbeit mit allen ADCO-Gruppen in Bezug auf die Nutzung von ICSMS
 - Sektorspezifische (Pflicht-)Felder, Grundsätzliche Probleme bei der Nutzung und auftretende Probleme

ICSMS

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA) (1)

- ❖ Schnittstellen gewährleisten – Datengrundlagen vernetzen
(ICSMS ist ein sehr wichtiges und zentrales Tool in der Marktüberwachung deshalb Anbindung an andere Systeme wie Safety Gate, DPP, Nando, etc. gewährleisten und identische Daten(grundlagen) verbinden)
- ❖ Überarbeitung des öffentlichen Bereichs von ICSMS
(verbesserte Reichweite, verbesserte Nutzerqualität, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, potentielle Basis für Marktüberwachungskampagnen, maschinenlesbare Daten für den automatisierten Abruf durch online-Plattformen)

ICSMS

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA) (2)

- ❖ Optimierung der Eingabefelder zur Verbesserung der Datenqualität (automatisierte Statistiken und Berichte, Zolltarifnummern und andere Indikatoren können Probleme auf bestimmte Produktgruppen beschränken und so eine Basis für Marktüberwachungsprogramme sein)

Subgroup 7 - European Union Testing Facilities

European Union Testing Facilities

Mitglieder

Leitung: Christina Kourenti (SLO Griechenland)	
Europäische Kommission	
ADCO Vorsitzende	SLO oder Vertreter
	Deutschland (Herr Oliver Weißbon)
	Griechenland
	Irland
	Niederlande
	Portugal
	Spanien

European Union Testing Facilities

Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum 2025-2028

- ❖ EUPCN unterstützt mit seinen Möglichkeiten die Auswahl neuer Sektoren für die Einrichtung von EUTFs
- ❖ Sammlung von Informationen über Aktivitäten der bereits benannten EUTFs (ECO-Design, EMC, Radio Equipment, Toys, Textiles)
- ❖ Sammlung von Informationen über existierende Labore in der EU

European Union Testing Facilities

Aktuelle Themen (1)

Im Wesentlichen geht es darum dem EUPCN Vorschläge für Unionsprüfeinrichtungen zu unterbreiten und zu begründen.

❖ Aufruf: 2022 (Spielzeug und Funk)

- **Benennung Spielzeug:** Service Commun des Laboratories (Frankreich)
- **Benennung Funk:** Communications Regulatory Authority of the Republic of Lithuania (Litauen)

❖ Aufruf: 2023 (Bauprodukte und Ökodesign/Energieverbrauchskennzeichnung)

- Bauprodukte: keine Bewerbung
- **Benennung Ökodesign/Energieverbrauchskennzeichnung:** HBLFA Francisco Josephinum (Österreich)

European Union Testing Facilities

Aktuelle Themen (2)

- ❖ Aufruf 2024 (Mobile Maschinen und Geräte (NRMM) + EMV und erneuter Aufruf Bauprodukte)
 - NRMM: keine Bewerbung
 - Bauprodukte: keine Bewerbung
 - **Benennung EMV:** **Communications Regulatory Authority of the Republic of Lithuania (Litauen)**
- ❖ Aufruf: 2025 (Textil + Maschinen)
 - **Benennung Textil:** **Independent Authority for Public Revenue; DG General Chemical State Laboratory (GCSL) (Griechenland)**
- ❖ Aufruf: 2026 (PSA und Pyrotechnik/Explosivstoffe)
 - Ausschreibung wurde im Juli 2026 veröffentlicht, Bewerbungsfrist endet am 16.10.2026
 - Geräteuntersuchungsstelle in Hessen hat Interesse an einer Bewerbung für PSA (ggfs. auch für die anderen Bereiche)

European Union Testing Facilities

Aktuelle Themen (3)

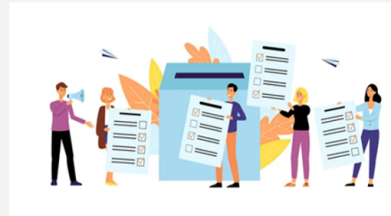
EUPCN Work Programme – Subgroup 7 –
“EUROPEAN UNION TESTING FACILITIES
(EUTFS)”

EU Product Compliance Network

Thirty-second meeting

Overview: Sector proposals – 5th call

- **Personal Protective Equipment (PPE)**
- **Pyrotechnic Articles and Explosives for Civil Uses**
- **Gas Appliances (GAR)**
- **Hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)**



→ COM will launch an EU Survey for **EUPCN voting**
with a view to choose the top two winner sectors

European Union Testing Facilities

Aktuelle Themen (4)

EUPCN Work Programme – Subgroup 7 –
“EUROPEAN UNION TESTING FACILITIES
(EUTFS)”

Sector proposal - 5th call

EU Product Compliance Network

Thirty-second meeting

Personal Protective Equipment (PPE)

Reg. (EU) 2016/425

PPE protects against risks either at work, at home or whilst engaging in leisure activities

Statistics on fatal and major work accidents underline the importance of protection and prevention

Market surveillance in PPE sector ensures that **protective equipment remains reliable, effective and compliant with safety standards** → **trust in the market** → **safe working environment** across various industries

Crucial for protecting workers in different and diverse work environments (e.g., safety goggles for eye protection, protective clothing for firefighters, etc.)

Regarding leisure activities, PPE is used by all age groups and different population groups, including vulnerable categories (e.g., water wings for young children, protective clothing for private leisure activities, e.g., to protect against falls when rollerblading)

Member State capacities for testing PPE are very limited, including third-party test facilities

Only Category II and Category III PPE are required to have their conformity assessed by notified bodies

An EUTF for PPE is essential for safeguarding life, public health and physical integrity. May ensure protection against life-threatening hazards that may not be recognizable to the user or may be underestimated

Impossible for a single laboratory to perform all PPE testing standards. If the proposal passes, both type and scope of the testing requirements of the call shall be reviewed by sectoral offices and ADCO PPE.

6

European Union Testing Facilities

Aktuelle Themen (5)

Ranking

	Personal Protective Equipment (Regulation (EU) 2016/425)	Pyrotechnic articles (Directive 2013/29/EU) and Explosives for civil uses (Directive 2014/28/EU)	Gas Appliances (Regulation (EU) 2016/426)	Restriction of Hazardous Substances (RoHS, Directive 2011/65/EU)
Points first choice	230	80	40	70
Points second choice	42	78	66	42
Points third choice	6	24	48	21
Points total	278	182	154	133

Priority sectors selected for the 5th call:
Personal Protective Equipment
Pyrotechnic articles and explosives for civil use



European Union Testing Facilities

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA)

- ❖ Der Artikel 21 der MÜ-VO (Unionsprüfereinrichtungen - EUTFs) sollte weitestgehend in das EPA übernommen werden, damit in weiteren harmonisierten Rechtsvorschriften Unionsprüfereinrichtungen von der Europäischen Kommission benannt werden können (derzeit 4)
- ❖ Die Europäische Kommission sollte weiterhin Mittel für die benannten Unionsprüfereinrichtungen im Haushalt der Kommission bereitstellen

Subgroup 12 - Notified Bodies

Notified Bodies

Mitglieder

Leitung: Erik de Beer (SLO Niederlande)	
Europäische Kommission	
ADCO Vorsitzende	SLO oder Vertreter
ADCO MARINE EQUIPMENT (Herr Kai-Jens Schulz-Reifer)	Belgien
ADCO PED (Herr Michael Borzel)	Deutschland (Herr Thoralf Schulz)
ADCO PPE	Frankreich
ADCO PYROTEC	Griechenland
ADCO RECREATIONAL CRAFTS	Italien
ADCO TPED	Niederlande

Notified Bodies

Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum 2025-2028

- ❖ Das Netzwerk wird die Marktüberwachungsbehörden dazu anhalten, die notifizierenden Behörden über alle Anfragen nach Informationen zu Konformitätsbewertungstätigkeiten einer notifizierten Stelle zu informieren, die nicht oder nur unzureichend beantwortet wurden, und prüfen, ob es ein Standardverfahren bzw. ein Instrument für den Informationsaustausch geben sollte.
- ❖ Das Netzwerk wird die KOM dazu anhalten, aktiv Treffen der notifizierenden Behörden in den entsprechenden Koordinierungsgruppen zu organisieren.
- ❖ Das Netzwerk wird die aktive Mitwirkung der ADCO-Vorsitzenden sowohl in den Koordinierungsgruppen der notifizierten Stellen als auch in den Koordinierungsgruppen der notifizierenden Behörden fördern und unterstützen, sofern dies vorgesehen ist.

Notified Bodies

Aktuelle Themen

- ❖ Erarbeitung Fragebogen
 - Wie stellt sich aktueller Info-Austausch dar?
 - Wie könnte der Austausch perspektivisch aussehen – ICSMS?
- ❖ Analyse zu Koordinierung der NAs in den Sektoren
 - Gibt es eine Koordinierung?
 - Wie wird diese gelebt?
- ❖ Analyse der Teilnahme von ADCO-VertreterInnen
 - In welchen Sektoren wird die Möglichkeit zur Teilnahme wahrgenommen?
 - Welche Erfahrungen liegen vor?
 - Gibt es Bedarf zur Anpassung?

Notified Bodies

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA)

- ❖ Ziel der KOM -> **Robustes Konformitätsbewertungssystem**
 - Klare Vorschriften zur Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit und beruflichen Integrität
 - Eindeutige Anforderungen an das Personal
 - Strengere Überwachungsvorschriften mit klaren Sanktionen
 - Strengere Vorschriften für die Vergabe von Unteraufträgen
 - Untersuchungs- und Entscheidungsbefugnisse auf EU-Ebene für den Fall, dass die notifizierenden Behörden nicht tätig werden
 - ...

Notified Bodies

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA)

- ❖ Ziel der KOM -> **Robustes Konformitätsbewertungssystem**
 - Klare Vorschriften zur Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit und beruflichen Integrität
 - Eindeutige Anforderungen an das Personal
 - **Strengere Überwachungsvorschriften mit klaren Sanktionen**
 - Strengere Vorschriften für die Vergabe von Unteraufträgen
 - Untersuchungs- und Entscheidungsbefugnisse auf EU-Ebene für den Fall, dass die notifizierenden Behörden nicht tätig werden
 - **Koordinierung (Kontrolle?) der Notifizierenden Behörden**
 - **Beurteilung unter Gleichrangigen (Peer Evaluation, Peer Review)**
 - ...

Subgroup 14 - Coordinated Legislative Exchange

Coordinated Legislative Exchange

Mitglieder

Leitung: Gian Franco Chianale (Europäische Kommission)	
Europäische Kommission	
ADCO Vorsitzende	SLO oder Vertreter
ADCO CPR	Belgien
ADCO EMC (Herr Stephan Winkelmann)	Dänemark
ADCO LIFT (Frau Sabine Aschmutat)	Finnland
ADCO LVD	Frankreich
ADCO MARINE EQUIPMENT & TPED	Irland
	Liechtenstein
	Niederlande
	Norwegen
	Österreich
	Schweden

Coordinated Legislative Exchange

Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum 2025-2028

- ❖ Entwicklung einer systematischen Methode zur Erfassung wichtiger Themen und Fragen in Bezug auf die MÜ-VO und ihre Beziehung zu anderen horizontalen EU-Produktgesetzen
- ❖ Strukturierung der Diskussionen, um diese Themen und Fragen zu behandeln und eine harmonisierte Herangehensweise für eine einheitliche Umsetzung in den Mitgliedstaaten zu entwickeln
- ❖ Die Arbeitsgruppe dient hierbei als Diskussionsforum für die Überprüfung der MÜ-VO und soll Feedback zur Strategie für den Binnenmarkt geben

Coordinated Legislative Exchange

Stand der Aktivitäten

- ❖ Diskussionsforum für ausgewählte Vorschläge der Kommission in Bezug auf das sich in Entwicklung befindliche Europäische Produktgesetz (als Ablösung des New Legislative Framework – NLF und der MÜ-VO)
 - Zukünftiger Umgang mit den Verantwortlichen gemäß Artikel 4 der MÜ-VO
 - Zukünftiger Umgang mit Onlinemarktplätzen einschließlich Übernahme der Verantwortlichkeiten aus der allgemeinen Produktsicherheitsverordnung (GPSR)
 - Stärkung der Kohärenz und Synergien im Bereich der EU-Marktüberwachung
- ❖ Einbringen von deutschen Interessen bzgl. Überarbeitung des NLF wie z.B. der Problembeschreibung bzgl. des Kapitel R5 (Schutzklauselverfahren) des Beschlusses 768/2008/EG in der EUPCN Arbeitsgruppe

Coordinated Legislative Exchange

Bezug zum neuen Europäischen Produktrecht (European Product Act - EPA)

- ❖ Verantwortlichen gemäß Artikel 4 der MÜ-VO → Überarbeitung der Verantwortlichkeiten für Wirtschaftsakteure gemäß Artikel 4 MÜ-VO
- ❖ Umgang mit Onlinemarktplätzen → Erweiterung der Verantwortlichkeiten für Onlinemarktplätze
- ❖ Stärkung der Kohärenz und Synergien → Z.B. durch Einführung eines horizontalen Digitalen Produktpasses
- ❖ Überarbeitung Folgemaßnahmen einschließlich Schutzklauselverfahren
→ Straffung und Beschleunigung der derzeitigen Verfahren durch Verringerung der Komplexität und Ermöglichung schnellerer Maßnahmen in der gesamten EU

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ansprechpartner:

Dieter Penning (SLO DE)

Dieter.Penning@bnetza.de

Stephan Winkelmann

Stephan.Winkelmann@bnetza.de

Michael Borzel

Michael.Borzel@zls.bayern.de

Oliver Weißbon

Oliver.Weissbon@brd.nrw.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie